



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 15. Mai 2024

Seite 1 von 6

Ausschließlich per E-Mail

An

Evangelisches Krankenhaus
Mülheim an der Ruhr GmbH
- Geschäftsführung -
Wertgasse 30
45468 Mülheim an der Ruhr

Krankenhaus: Evangelisches Krankenhaus Mülheim an der Ruhr
Betriebsstelle: Evangelisches Krankenhaus Mülheim an der Ruhr

St. Marien-Hospital GmbH
- Geschäftsführung -
Kaiserstraße 50
45468 Mülheim an der Ruhr
Krankenhaus: St. Marien-Hospital
Betriebsstellen: St. Marien-Hospital

Aktenzeichen 93.19.04.04-
000006 2024-0007522
bei Antwort bitte angeben

Telefon 0211 855-
Telefax 0211 855-
kh-planung@mags.nrw.de

Beteiligten
gemäß § 15 KHGG NRW

Stadt Mülheim an der Ruhr
Der Oberbürgermeister
Am Rathaus 1
45468 Mülheim an der Ruhr

nachrichtlich:

Bezirksregierung Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

**Krankenhausplanung gemäß § 14 Krankenhausgestaltungsgesetz
des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)**

Umsetzung des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022

Anhörung für die Leistungsgruppen auf der Planungsebene Kreis für die
Stadt Mülheim an der Ruhr:

01.1 – Allgemeine Innere Medizin,

09.1 – Allgemeine Chirurgie,

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 708, 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

27.1 – Geriatrie,

28.1 – Intensivmedizin

Seite 2 von 6

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2022 wurde der Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 mit neuen Rahmenvorgaben und der Systematik von Leistungsbereichen und -gruppen veröffentlicht. Zur Umsetzung des Krankenhausplans wurden am 17. Oktober 2022 erstmals alle Krankenhaus- und Kostenträger zur Aufnahme von Verhandlungen über regionale Planungskonzepte für alle Regionen und sämtliche Leistungsbereiche und -gruppen aufgefordert. Am 18. Mai 2023 ging die Verfahrensleitung auf die Bezirksregierungen über.

Dieses Schreiben umfasst die Anhörung zu den Leistungsgruppen 01.1 – Allgemeine Innere Medizin, 09.1 – Allgemeine Chirurgie, 27.1 – Geriatrie, 28.1 – Intensivmedizin auf der Planungsebene des Kreises für die kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr. Zu den weiteren Leistungsgruppen erfolgen gesonderte Anhörungsschreiben.

Die Anträge der Krankenhäuser für die jeweiligen Leistungsgruppen sowie die beabsichtigte Zuweisung der Versorgungsaufträge sind den als Anlage beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Die Zuweisung des Versorgungsauftrags nach Leistungsgruppen erfolgt in Fallzahlen bzw. für die Intensivmedizin erfolgt eine Zuweisung in den entsprechenden Stufen (keine Zuweisung = 0, Intensivmedizin = 1, Intensivmedizin komplex = 2 und Intensivmedizin hochkomplex = 3).

Maßstab für die Zuteilung des Versorgungsauftrags sind die Vorgaben des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022.

Grundlage für die Frage der Geeignetheit für einen Versorgungsauftrag ist grundsätzlich das Vorliegen der Mindestkriterien. Hierzu sind Prüfungen der Bezirksregierung Düsseldorf zu den einzelnen Leistungsgruppen auf der jeweiligen Planungsebene erfolgt, die auf den jeweils eingereichten Nachweisen basieren. Zu den Mindestkriterien zählen die Erbringung verwandter Leistungsgruppen, die Vorhaltung von Geräten, fachärztliche Vorgaben sowie sonstige Struktur- und Prozesskriterien.

Wenn die Zahl der auf Basis der Mindestanforderungen geeigneten Krankenhausstandorte die Zahl der zur Versorgung erforderlichen Standorte übersteigt, wird eine Auswahlentscheidung getroffen.

Bei dieser Auswahlentscheidung sind alle Aspekte zu berücksichtigen und zu gewichten, die für die Entscheidung der Frage relevant sind, welcher der in Betracht kommenden Krankenhausstandorte den Zielen der Krankenhausplanung des Landes am besten gerecht wird. Berücksichtigt werden hierbei die in dem Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 genannten – nicht abschließenden – Auswahlkriterien. Ebenfalls können darüber hinaus etwa örtliche Besonderheiten wie beispielsweise ein besonders hoher Altersdurchschnitt der Bevölkerung miteinbezogen werden.

Leistungsgruppe 01.1 – Allgemeine Innere Medizin

Bezüglich der Leistungsgruppe 01.1 Allgemeine Innere Medizin liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs berücksichtigt werden kann. Es wurde dem im Konsens beendeten Verhandlungsergebnis gefolgt.

Leistungsgruppe 09.1 – Allgemeine Chirurgie

Bezüglich der Leistungsgruppe 09.1 Allgemeine Chirurgie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs berücksichtigt werden kann. Es wird dem im Konsens beendeten Verhandlungsergebnis gefolgt.

Leistungsgruppe 27.1 – Geriatrie

Bezüglich der Leistungsgruppe 27.1 Geriatrie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor.

Es wurde grundsätzlich dem im Konsens beendeten Verhandlungsergebnis gefolgt. Die Gesamtfallzahlhöhe liegt dennoch über dem prognostizierten Bedarf, da bei beiden Krankenhäusern die Fallzahlen um jeweils 15 Fälle erhöht wurden. Grund ist eine sonst drohende Unterversorgung in der Leistungsgruppe 27.1 im Stadtgebiet Oberhausen. Aufgrund der geographischen Nähe und auch der unmittelbaren Nähe beider Häuser im Stadtgebiet Mülheim sollen die Einwohnerrinnen und Einwohner der Stadt Oberhausen durch beide Standorte mitversorgt werden. Im Falle des St. Marien Hospitals wurde damit auch die ursprünglich beantragte Fallzahl um 15 Fälle überschritten, sodass im Rahmen der Anhörung die Gelegenheit gegeben wird mitzuteilen, ob die Leistungsfähigkeit in der zugewiesenen Höhe gegeben ist. Andernfalls ist über die Verteilung der Fallzahlen nochmal zu entscheiden.

Sofern im weiteren Verfahren keine Zuweisung in der Leistungsgruppe 26.1 Allgemeine Neurologie am Standort erfolgt, ist bis zur Erteilung des Versorgungsauftrags der Leistungsgruppe 27.1 Geriatrie eine Kooperation über die Leistungsgruppe 26.1 Allgemeine Neurologie zu schließen.

Leistungsgruppe 28.1 – Intensivmedizin

Die Erfüllung der Mindestvoraussetzungen und die Qualitätsanforderungen der jeweiligen Stufen der Leistungsgruppe 28.1 wurden durch die zuständige Bezirksregierung geprüft. Alle antragstellenden Krankenhäuser, die die Qualitätsanforderung der jeweiligen Stufe erfüllen, erhalten die entsprechende Zuweisung.

Ich beabsichtige, im Erlasswege die Bezirksregierung Düsseldorf zu bitten, die Zuweisung des Versorgungsauftrags gemäß den beigefügten Tabellen vorzunehmen. Die übrigen Angaben in den Tabellen entsprechen den von den Krankenhäusern im Krankenhausportal angegebenen Stammdaten und Anträgen.

Die endgültige Zuweisung kann grundsätzlich nur erfolgen, soweit bis zum Zeitpunkt der Feststellung Ihres Versorgungsauftrags sämtliche erforderliche Nachweise für die jeweilig zugewiesenen Leistungsgruppen vorliegen, es sei denn, ein anderer Zeitpunkt zur Vorlage ist mittels Bedingung im Feststellungsbescheid geregelt.

Mit diesem Schreiben werden Sie nach § 14 Abs. 3 S. 7, Abs. 4 KHGG NRW angehört. Ihnen wird Gelegenheit gegeben, bis einschließlich zum 28. Juni 2024 Stellung zu nehmen.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme, sofern Sie über einen Zugang zur Planungsplattform verfügen, mittels Uploads im Krankenhausportal über die Ihnen bekannten Zugangsdaten (Krankenhäuser, MKW) oder, falls Sie über einen solchen Zugang nicht verfügen, per E-Mail an kh-planung@mags.nrw.de (Gemeinden, Beteiligte nach § 15 KHGG NRW).

Eine zusätzliche postalische Übersendung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bitte ich die Vertreter der Kreise, die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden zu beteiligen.

Seite 6 von 6

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Szymczak', with a stylized flourish at the end.

Birgit Szymczak

1.1 Allgemeine Innere Medizin - Planungsebene: Kreis

Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510735	St. Marien-Hospital	773176000	St. Marien-Hospital Mülheim an der Ruhr	4.800	4.800
260510746	Ev. Krankenhaus Mülheim an der Ruhr	771889000	Evangelisches Krankenhaus Mülheim an der Ruhr	7.000	6.322

9.1 Allgemeine Chirurgie - Planungsebene: Kreis

Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510735	St. Marien-Hospital	773176000	St. Marien-Hospital Mülheim an der Ruhr	3.350	2.696
260510746	Ev. Krankenhaus Mülheim an der Ruhr	771889000	Evangelisches Krankenhaus Mülheim an der Ruhr	5.050	4.580

27.1 Geriatrie - Planungsebene: Kreis

Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510735	St. Marien-Hospital	773176000	St. Marien-Hospital Mülheim an der Ruhr	450	465
260510746	Ev. Krankenhaus Mülheim an der Ruhr	771889000	Evangelisches Krankenhaus Mülheim an der Ruhr	650	430

28.1 Intensivmedizin - Planungsebene: Kreis

Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510735	St. Marien-Hospital	773176000	St. Marien-Hospital Mülheim an der Ruhr	1.250	3
260510746	Ev. Krankenhaus Mülheim an der Ruhr	771889000	Evangelisches Krankenhaus Mülheim an der Ruhr	2.500	3